

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Iserlohn
Nationale Identifikationsnummer: DEA58
Postanschrift: Werner-Jacobi-Platz 12
Ort: Iserlohn
NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis
Postleitzahl: 58636
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Verdingungsstelle
E-Mail: zentrale-verdingung@iserlohn.de
Telefon: +49 2371-2172312
Fax: +49 2371-2172320

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.iserlohn.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQ92QS/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQ92QS>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Feuerwehr

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr der Stadt Iserlohn, Dortmunder Straße 112
Referenznummer der Bekanntmachung: 124/22

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

34144200 Notfalleinsatzfahrzeuge

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung eines Einsatzleitwagens Typ ELW

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34144210 Feuerwehrfahrzeuge
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis
Hauptort der Ausführung:
Feuerwehr Iserlohn Dortmund Str. 112 58638 Iserlohn
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung eines Einsatzleitwagens Typ ELW (Fahrgestell und Aufbau) mit einigen Beladungsgegenständen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 18
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist der Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsformular.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Um sicherzustellen, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, wird als Mindestanforderung ein Mindestjahresumsatz von 400 000 EUR (ohne MwSt.) festgelegt. Der Mindestjahresumsatz muss entweder im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr oder im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre erzielt worden sein.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

- a) Referenzen über die Lieferung von vergleichbaren Einsatzfahrzeugen (Neubauten oder Umbauten) während der letzten drei Jahre; als vergleichbar gelten dabei Einsatzfahrzeuge mit gleichwertigen Hygiene- und Einsatzkonzepten, z. B. Einsatzleitwagen und Kommandowagen für Feuerwehren,
- b) Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, und
- c) Verfügbarkeit einer für den angebotenen Fahrgestelltyp geeigneten, d.h. vom Hersteller zugelassenen Servicewerkstatt, die von der Feuerwache Iserlohn (Dortmunder Str. 112) nicht mehr als 100 km oder nicht mehr als 90 Minuten Fahrzeit entfernt ist.

Die Nachweisführung erfolgt:

zu a) durch eine Referenzliste über die Lieferung von vergleichbaren Einsatzfahrzeugen während der letzten drei Jahre als Eigenerklärung; hierfür wird ein Referenzformular bereitgestellt;

zu b) durch Abgabe einer entsprechenden Nachunternehmererklärung;

zu c) durch eine Eigenerklärung zur Servicewerkstatt mit folgenden Mindestangaben: Anschrift der Werkstatt, Inhaber der Werkstatt (bei eigener Werkstatt genügt die Angabe "bietereigen") sowie kurze Beschreibung der technischen Ausstattung der Werkstatt. Bei einer nicht bietereigenen Werkstatt (d. h. wenn der Bieter nicht selbst Inhaber der Werkstatt ist) muss der Bieter die Verfügbarkeit der Werkstatt nachweisen, z.B. durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Werkstattinhabers, dass seine Werkstatt im Falle einer Auftragserteilung an den Bieter für Serviceleistungen an dem angebotenen Fahrgestell zur Verfügung steht. Der Bieter kann sich zu a) im Wege der Eignungslleihe zum Nachweis der Ausführung von vergleichbaren Leistungen auf Referenzen anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV nur dann berufen, wenn diese Unternehmen die entsprechenden Arbeiten selbst ausführen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) die Referenzen müssen die Lieferung von mindestens 10 vergleichbaren Einsatzfahrzeugen während der letzten drei Jahre belegen, wobei es auf die Anzahl der gelieferten Fahrzeuge (nicht auf die Anzahl der Referenzaufträge) ankommt;
- 2) Verfügbarkeit einer für den angebotenen Fahrgestelltyp geeigneten, d. h. vom Hersteller zugelassenen Servicewerkstatt, die von der Feuerwache Iserlohn (Dortmunder Str. 112) nicht mehr als 100 km oder nicht mehr als 90 Minuten Fahrzeit entfernt ist.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 21/07/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/10/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21/07/2022

Ortszeit: 10:30

Ort:

Stadt Iserlohn

Werner-Jacobi-Platz 12

58636 Iserlohn

Rathaus 2

Raum U 203

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 VgV nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Rückfragen werden über das Vergabeportal "Vergabemarktplatz Westfalen" (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden hierüber unaufgefordert informiert; eine entsprechende Registrierung und Freischaltung wird deshalb dringend empfohlen. Alle übrigen Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYDQ92QS

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit

der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/06/2022